

## HPH-MFH Leistungsgruppe

- Nils Undritz, HPH Koordinator, Suhr, Vorsitz
- Doris Bopp, Pflege-Bereichsleiterin Frauenklinik, GZO Spital Wetzikon
- Andreas Duck, Chef Finanzen, Klinik Barmelweid
- Brigitte Hadorn, Gesundheitsförderung, Spitex Köniz
- Stefan Hänsenberger, Abteilung Tarife, H+ Die Spitäler der Schweiz, Bern
- Anja Jossen, Migration, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
- Andrea Martin, Qualität und Gesundheitsförderung, Pflegezentrum Käferberg
- George Sasse, Haftpflichtjurist, Kantonsspital Aarau
- Ruedi Wyssen, Projektleiter Gesundheitsförderung, Verein Zürcher Krankenhäuser, Uster

Auftrag: Definieren der Leistungen, die die Gesundheitsinstitutionen für Gesundheitsförderung und Migranten erbringen. Berücksichtigung der Rahmengesamtheiten von Tarmed und DRG.

Ziel: Finanzierung dieser Leistungen durch den Kanton und allenfalls die Krankenversicherer.

### Vorgehen

1. Was soll tarifiert werden?
  - 1.1. Gesundheitsförderung. Z.B.:
    - Bewegung
    - Ernährung
    - Psychosoziale Entlastungen
    - Suchtüberwindung
    - GF-Vorträge
  - 1.2. Migranten. Z.B.:
    - Übersetzungen
    - Erhöhter Gesprächsaufwand
2. Wo soll tarifiert werden
  - 2.1. Ambulant (Tarmed)
  - 2.2. Stationär (DRG)
  - 2.3. Akutbereich
  - 2.4. Psychiatrie
  - 2.5. Rehabilitation
  - 2.6. Spitex

Aufwand: ca. 3 Sitzungen

Das Arbeitsergebnis soll wenn möglich an der HPH-Jahrestagung vom 23. November 2007 präsentiert werden (im Beisein der WHO).